

Vorlage Nr. 2021/098

AMT FÜR HOCHBAU UND
GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Schn
Balingen, 29.03.2021

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss
Ortschaftsrat Engstlatt

öffentlich
öffentlich

am 14.04.2021
am 22.04.2021

Entscheidung
Anhörung

Tagesordnungspunkt

Mehrzweckhalle Engstlatt - Trinkwasserhygienemaßnahmen mit Sanierung und Neuordnung der Sanitärräume - Baubeschluss

Anlagen: Grundrissausschnitt Sanitäranlagen Mehrzweckhalle

Beschlussantrag:

Den geplanten Trinkwasserhygienemaßnahmen sowie der Sanierung und Neuordnung der Sanitäranlagen für insgesamt 250.000 € wird, vorbehaltlich des Ergebnisses der Anhörung des Ortschaftsrats, zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwendungen des Ergebnishaushaltes

einmalig	250.000 €
----------	-----------

Veranschlagung der Mittel

Auftrag / Kostenart 742410003102 / 78710000

Laufendes Haushaltsjahr 2021:	planmäßig	120.000 €
Haushaltsjahr 2021 ff	planmäßig VE	130.000 €

Sachverhalt:

Die Mehrzweckhalle Engstlatt wurde im Jahr 1966 als Teil der Langwiesenschule errichtet. Sie dient sowohl dem Schul – und Vereinssport als auch als Veranstaltungsraum für verschiedenste Anlässe.

Das noch aus der Bauzeit stammende Trinkwassersystem ist altersbedingt schadhaft und muss zudem den aktuellen hygienischen und energetischen Vorschriften angepasst werden. Im Jahr 2020 wurden die ersten Instandsetzungsmaßnahmen im Schulgebäude zum Abschluss gebracht. Im Zuge dieser Arbeiten wurde u.a. die Trinkwassererwärmung vollständig dezentralisiert. Der Warmwasserspeicher aus dem Jahr 2006, der über die Pelletheizung im Schulgebäude gespeist wird, wurde in die Mehrzweckhalle versetzt, da in den Duschanlagen und in der Veranstaltungsküche der größte Warmwasserbedarf vorhanden ist.

In der Halle sollen in einem weiteren Bauabschnitt ebenfalls die korrodierten, teilweise mit Kalk zugesetzten Trinkwasserleitungen ersetzt werden. In diesem Zug wären die Rohrdimensionierungen anzupassen und Selbstspülarmaturen einzubauen, um eine optimale Wasserhygiene zu gewährleisten. Alle Komponenten des Trinkwassersystems würden gemäß des aktuellen GEG´s und der Trinkwasserverordnung wärmegeklämt.

In diesem Zusammenhang ergibt sich die Gelegenheit, den vorhandenen Duschaum aufzuteilen, mit Toiletten und einem separaten Putzraum zu ergänzen und jeweils einem der beiden Umkleidebereich zuzuordnen. Die WC-Anlagen im Eingangsbereich könnten instand gesetzt und ein barrierefreies WC für Menschen mit Behinderungen eingerichtet werden.

Für die oben genannten Maßnahmen sind finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt 120.000 € im diesjährigen Haushalt bereitgestellt sowie in Höhe von 130.000 € für 2022 vorgesehen.

Die Ausführung der Maßnahmen ist ab der zweiten Jahreshälfte geplant.

Frieder Theurer